

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: FB 5/073/2013

Beratungsfolge	Termin	
Bauausschuss	23.07.2013	öffentlich
Stadtrat der Stadt Lauf	25.07.2013	öffentlich

Jugend- und Freizeitanlage "Am Kehr"

Bei der Verwaltung liegen Anträge auf Errichtung von Grillplätzen und Jugendtreffs/Freizeitanlagen (Fraktion der SPD vom 26.04.12; Fraktion der Freien Wähler vom 04.07.13) sowie eine Anfrage des Jugendrates vom 19.10.2011 und ein Antrag von Frau Rieß vom 24.06.13 (Errichtung von Bouleplätzen) vor. Zudem wurden in den Vorbereitenden Untersuchungen für das Sanierungsgebiet Lauf Links im Rahmen einer sozialen Stadtentwicklung die Möglichkeit von Treffpunkten im öffentlichen Bereich u. a. Erweiterung der Spielplatzanlage „Am Kehr“ angedacht.

Ein mögliches Potenzial für die Umsetzung von Grillplätzen und Freizeitanlagen bietet das Areal „Am Kehr“. Die Grundstücke FINr. 893, 897/2, 774/4, 898/2 und 899, Gemarkung Lauf befinden sich in städtischem Besitz.

Die bestehende Spielplatzanlage auf FINr. 897/2 kann im anschließenden städtischen Areal als Jugend- und Freizeitanlage erweitert werden. Vorgesehen ist zunächst eine Freizeitanlage auf den o. g. Grundstücken. Für weitere Spiel- und Freizeitangebote besteht langfristig auch grundsätzlich eine Erweiterungsoption auf dem städtische Grundstück FINr. 897 (zurzeit Kleingärten). Möglich ist auch der Erwerb der privaten Grundstücke FINr. 894 und 894/2 als Erweiterungsfläche.

Ein erster Entwurf (siehe Anlage) sieht auf der Nordseite zur S-Bahn hin einen niedrigen, ca. 2 m hohen Wall mit Bepflanzung vor, um eine Abgrenzung zur S-Bahn-Trasse und ein räumlich geschlossenes Areal zu erhalten. Vorteilhaft wäre dazu der Erwerb der FINr. 760/81 (648 m²; DB Netz AG) um den Wall ohne Verschwenkung ausführen zu können. Das Grundstück FINr. 899 mit einer Größe von 441 m² wurde im Januar 2013 von der Autobahndirektion zu einem Preis von 1,50 €/m² erworben, sodass für FINr. 760/81 ein ähnlicher Preis/ m² angesetzt werden kann.

Im Zentrum der Anlage ist in der Vorstudie ein Treffpunkt mit Aufenthaltsmöglichkeiten sowie Grilleinrichtungen geplant. Die vorhandenen und künftigen Spieleinrichtungen sind um diesen Mittelpunkt herum angeordnet. Mit einem einfachen, befestigten Weg wird das Areal erschlossen. Der Weg dient zudem für die Pflege und den Unterhalt und schützt als natürliche Sauberlaufzone die hochwertigen Sportbeläge der Courts vor Verschmutzung. Die Toilettenanlage ist zentral, an der nördlichen Grundstücksgrenze vorgesehen.

Die restlichen Flächen erhalten eine landschaftliche Modellierung und eine reduzierte Bepflanzung mit heimischen Sträuchern und Bäumen sowie Ansaat mit Gebrauchsrasen. Die vorhandene Vegetation soll soweit als möglich erhalten werden. Anfallende Niederschläge werden vor Ort versickert.

Das Konzept ist modular aufgebaut. Erweiterungen/Reduzierungen z. B. Grillstellen, Boulebahnen, Soccer- oder Streetballcourt sind jederzeit möglich. Ein Ausbau kann in Abhängigkeit von der finanziellen Lage der Stadt Lauf a.d. Pegnitz erfolgen.

Module:

- Grillplatz mit Aufenthaltshütten aus unbehandeltem Douglasienholz mit Platz für ca. 10 Personen/Hütte davor feste Grilleinrichtungen; evtl. Grillhütte mit großem Grill
- Boulebahn mit wassergebundener Decke und Holzeinfassung
- Toilettenanlage als Toilettencontainer mit entsprechenden Ver- und Entsorgungsanschlüssen
- Streetballcourt 15 m x 15 m mit Kunststoffbelag und Ballfangzaun (dreiseitig), ganzjährig bespielbar
- Soccercourt 10 m x 15 m mit Kunstrasenbelag, allseitigen Banden und Ballfangzäunen

Kostenzusammenstellung:

Module	Gesamt brutto incl. Nebenkosten
Aufenthaltshütten	32.000 €
Einzelgrills	10.000 €
Grillhütte mit festem Grill	10.000 €
Soccercourt	42.000 €
Streetballcourt	50.000 €
Boulebahn	7.000 €
Toilettencontainer	49.000 €
Kanal-, Elektro- und Wasseranschluss	59.000 €
Wege (ca. 500 m ²) incl. Erdarbeiten und Unterbau	35.000 €
Geländeflächen (ca. 4.750 m ²) modellieren, Bepflanzung, Rasen	160.000 €
Grunderwerb FlNr. 760/81, Ausstattung, Unerwartetes, Abrundung	26.000 €
Gesamtkosten:	480.000 €

Durch den modularen Aufbau ist es möglich, z. B. zunächst mit einer reduzierten Anzahl von Grillplätzen/Aufenthaltshütten zu starten und nach Vorliegen von ersten Erfahrungswerten bei Bedarf evtl. nachzusteuern. Gleiches gilt für die Courts.

Die Regierung von Mittelfranken hat eine teilweise Förderung für die Freizeitanlage in Aussicht gestellt, da ein direkter Bezug zum Sanierungsgebiet Nr. 5 „Lauf Links“ besteht.

Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss empfiehlt dem Stadtrat:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Planung auf der Basis des vorliegenden Vorentwurfs weiter zu entwickeln und hierfür ein Planungsbüro zu beauftragen.
2. Der FB 4 wird beauftragt mit dem Eigentümer des Grundstücks FlNr. 760/81 Grunderwerbsverhandlungen zu führen.

Lauf a.d. Pegnitz, 18.07.2013

Stadt Lauf a.d. Pegnitz

Fachbereich 5

i.A.

Lorenz